
Subject: Neuvorstellung und Fragen

Posted by [Steff1971](#) on Thu, 11 Sep 2014 19:22:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, bin Neu hier und unerfahren auf diesem Gebiet. Zu mir ich bin noch 43 Jahre und am überlegen eine HT durchführen zu lassen, mich würde interessieren welche Technik am besten für mein Problem wäre bzw auch eine Graft zahl bzw auch eine ungefähre Schätzung was auf mich zukommen würde.

Geplant sind GH ein nach unten zu verlegen, siehe meine Anzeichnung und das vordere Haar aufzufüllen sofern das geht. An meinen Hinterkopf ist alles noch dicht bewachsen.

Besten Dank im voraus.

File Attachments

1) [IMG_07191.jpg](#), downloaded 534 times



2) [IMG_07201.jpg](#), downloaded 514 times



3) [IMG_07211.jpg](#), downloaded 434 times



Subject: Aw: Neuvorstellung und Fragen
Posted by [mr.hair](#) on Thu, 11 Sep 2014 19:24:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Bild von deinem Donor (Hinterkopf und seitl. Hinterkopf) wäre noch nötig, um eine bessere Aussage zu treffen.

Ein Foto von leicht oben auch optimal.

Subject: Aw: Neuvorstellung und Fragen
Posted by [Steff1971](#) on Thu, 11 Sep 2014 19:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die rasche Antwort, hoffe Bilder sind ok auf die Schnelle. Hinterkopf ist bei mir Gott sei danke Dichtbewachsen.

File Attachments

1) [IMG_0723.JPG](#), downloaded 410 times



2) [IMG_0725.JPG](#), downloaded 412 times



Subject: Aw: Neuvorstellung und Fragen
Posted by [mr.hair](#) on Thu, 11 Sep 2014 19:51:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, die Bilder sind schon mal aussagekräftiger. Vom Donor/Hinterkopf wäre es noch besser, wenn man auch runter bis zum Nacken was sieht.

Wie in meinem Topic bzw. das Bild hier:
<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/fa/19754/> ... bzw.
<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/fa/19755/>

Also mit FUE ist dein Fall auch zu lösen. Es kommt drauf an wie dicht du es haben möchtest (sofern dein Donor das hergeben tut).

Alles unter 3000 bis 3500 Grafts würde ich mit FUE machen, darüber dann per FUT (allerdings mit einer Narbe verbunden).
Ist auch ne persönliche Sache, ob du dich mit einer Narbe am Hinterkopf arrangieren kannst/willst. Ich könnt's nicht. Aber wenn's die einzige Möglichkeit wäre, dann wär's mir ne Überlegung wert.

Subject: Aw: Neuvorstellung und Fragen
Posted by [Steff1971](#) on Thu, 11 Sep 2014 19:57:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort, Bild ist anbei aber alleine schwierig zu machen :) hoffe es reicht.

Hinten sind sie eben unten bis zum Nacken relativ kurz geschnitten aber wie gesagt vom Haarstatus da sehr gut.
Frage was ist Donor? Warum ist das wichtig?

File Attachments

1) [IMG_0726.JPG](#), downloaded 346 times



Subject: Aw: Neuvorstellung und Fragen
Posted by [mr.hair](#) on Thu, 11 Sep 2014 20:03:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Donor = Spendergebiet, in der Regel der Hinterkopf und untere Seitenpartie (hinter Ohr etwa). Von dort werden dir die "Grafts" (Haarfollikel mitsamt Gewebe) entnommen und in den erforderlichen Stellen verpflanzt.

Dein Donor schaut gut aus. Ich würde dir zu einer FUE raten. Da du auch ein hellhaariger Typ bist, kommst du auch praktisch mit weniger Grafts gut weg - es sieht optisch füllig aus (Haar-Haut-Kontrast).

Je nach Dichte und Haarlinie (konservativ oder nicht) und Doc-Kompetenz bist du denke ich mit 2500 bis 3000 Grafts gut bis sehr gut bedient.

Subject: Aw: Neuvorstellung und Fragen
Posted by [Steff1971](#) on Thu, 11 Sep 2014 20:04:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok dann mal ein dickes Danke für deine rasche Antwort und deine Informationen. Bringt mich schon um einiges weiter.

Subject: Aw: Neuvorstellung und Fragen
Posted by [mr.hair](#) on Thu, 11 Sep 2014 20:18:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nichts zu danken. Treff bloß keine voreiligen Entscheidungen und renn bloß nicht zum Dumping-Anbieter.

Da leidet zu 95 % die Qualität drunter - empfehle dir auch dich etwas reinzulesen ... in die Thematik wie "manuelle Methode" vs "Mikromotor", Punchgröße der Hohnadeln etc. ...

Und noch ein guter Tipp - ist aber auch nur meine persönliche Meinung: meide eine(n) Arzt/Klinik aus/in Deutschland.
